**MUTEC 2020**

**Internationale Fachmesse für Museums-**

**und Ausstellungstechnik**

**(5. bis 7. November 2020)**

Leipzig, 2. September 2020

**MUTEC 2020: Innovative Aussteller, starke Partner und hochkarätiges Fachprogramm**

**Die internationale Fachmesse für Museums- und Ausstellungstechnik MUTEC wird wie geplant vom 5. bis 7. November 2020 in Leipzig stattfinden. Auch in diesem Jahr hält sie ein facettenreiches Angebot in Ausstellung und Fachprogramm bereit. Innovative Unternehmen präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen, im MUTEC-Forum warten vier spannende Themenblöcke und viele Fachveranstaltungen vertiefen aktuelle Herausforderungen der Museumsbranche. Für die Sicherheit aller Beteiligten in Zeiten der Corona-Pandemie sorgt das Hygienekonzept der Leipziger Messe.**

In der Ausstellung erwartet die Besucher ein umfassendes Angebot aus Bereichen wie Museumstechnik, Ausstellungsgestaltung, Mediale Präsentation, Besucherservice und Sammlungsmanagement. Das Angebotsprofil der MUTEC reicht von Klima- & Messtechnik für Kulturgebäude über Ausstellungssysteme, Ticketing, VR/AR-Technologien und digitalen Datenverarbeitungs- und Archivierungslösungen bis hin zur Bibliotheksausstattung und Aufbewahrungssystemen für Archive und Depots.

Zu den vertretenen Ausstellern zählen Unternehmen aus Deutschland, Belgien, Frankreich, Slowenien, Ungarn und Österreich. Mit dabei sind unter anderem AlfaVision, Ahlborn Mess- und Regelungstechnik, ARLED Solutions, Axess, COMBASE, die InformationGesellschaft, DroidSolutions, Empreinte Signalétique, ERCO Leuchten, Giant Monkey, heddier electronic, Holo-Systems/**HANDMADE Interactive,** Image Access, KLUG-CONSERVATION, MEDER ComTech, Robotron Datenbank-Software, Schnick-Schnack, Tactile Studio, VST, WERBÄR und das ZFB - Zentrum für Bucherhaltung. Erstmals auf der MUTEC vertreten sind unter anderem COLANDIS, corporate friends, CV Entertainment, Flyvision, ibs tecnomara, SLIŠIŠVIDIŠ, VOMO Leichtbautechnik, WandDrucker WallPen und Wizard of Europe.

**Vier Themenblöcke im MUTEC-Forum**

Im MUTEC-Forum können Besucher ohne vorherige Anmeldung oder zusätzliche Teilnahmegebühr Fachvorträge von Ausstellern und Partnern direkt innerhalb der Messehalle besuchen. In kurzen Beiträgen erfahren sie Wissenswertes von Experten aus Theorie und Praxis. Gebündeltes Fachwissen gibt es in den jeweils zweistündigen Themenblöcken „Sicherheit“, „Stadtmuseen im Wandel“, „Nachhaltigkeit“ und „Licht“.

Im Themenblock Sicherheit erwartet die Besucher ein spannendes Programm mit einer Diskussionsrunde und drei Fachvorträgen. Eingeleitet wird der Themenblock Sicherheit von einer Diskussionsrunde, an der sich unter anderem Dr. Almuth Märker von der Universitätsbibliothek Leipzig, Hans-Jürgen Voigt vom Staatsarchiv Leipzig (beide in Vertretung für den Notfallverbund Leipziger Archive und Bibliotheken), Dr. Danny Weber (Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina / Notfallverbund Hallescher Kultureinrichtungen) und Ralf Seeber vom Kulturrat Thüringen beteiligen. Als Moderatorin führt Dr. Alke Dohrmann vom SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut durch die Diskussionsrunde. Außerdem bringen drei Aussteller der MUTEC 2020 ihre Expertise in Form von Fachvorträgen ein. Heddier electronic beschäftigen sich mit der Sicherung von Objekten in Museen und Schlössern. Ibs tecnomara widmet sich dem sicheren Arbeiten mit kontaminierten Objekten und erläutert, wie sich die TRBA 240 in Archiven ordnungsgemäß umsetzen lässt. Das Unternehmen COLANDIS zeigt den MUTEC-Besuchern auf, wie sich durch die Reduzierung von Luftverschmutzungen der Langzeitschutz von Ausstellungsexponaten verbessern lässt.

Der Verband der Ausstellungsgestalter in Deutschland (VerA) vertritt die Interessen selbstständig tätiger Ausstellungsgestalter aus dem gesamten Bundesgebiet. Im Rahmen seiner Tätigkeit organisiert er unter anderem Veranstaltungen zu Bildung, Austausch und Kooperation. In diesem Jahr führt der Verband am ersten Messetag mit der Veranstaltung „Museen on the Road“ durch den Themenblock „Stadtmuseen im Wandel“ im MUTEC-Forum. Darin stellen Ausstellungsgestalter in kurzen Vorträgen Projekte vor, die das Thema „Nachbarschaft“ im Sinne des Verhältnisses eines Museums zu Stadt und Bürgern behandeln.

**Deutscher Museumsbund: Zwei Arbeitskreise tagen im Rahmen der MUTEC**

Zur MUTEC werden zwei Arbeitskreise des Deutschen Museumsbundes (DMB) ihre Tagungen durchführen. Bei der jährlichen Tagung des Arbeitskreises Volontariat treffen sich der Bundes-AK Volontariat und die LandessprecherInnen der regionalen Arbeitskreise und Arbeitsgruppen von VolontärInnen. In diesem Jahr widmet sich die Veranstaltung Fragen der rechtlichen Stellung des Volontariats in Museen und Gedenkstätten. Im Fokus stehen dabei bislang unzureichend geklärte Themen. Ein häufiger Streitpunkt ist beispielsweise die Bewertung eines Volontariats zwischen Ausbildung und Berufserfahrung. Andere ungeklärte Fragen ergeben sich bei einer Elternschaft im Volontariat. Geplant ist, gemeinsam einen Katalog von konkreten Fragen für eine anschließende Bearbeitung und Klärung zu erarbeiten. Der Bundes-AK wird zudem den Stand seiner Projekte vorstellen, wie eine geplante Auszeichnung für Museen oder das aktuelle „Volobotschafter-Projekt“. Neben dem gemeinsamen Engagement für faire Arbeitsbedingungen im Volontariat stehen bei der Herbsttagung auch Fortbildungs- und Vernetzungsmöglichkeiten sowie der Austausch untereinander im Mittelpunkt.

Der Arbeitskreis „Gebäudemanagement und Sicherheit“ führt seine jährliche Herbsttagung im Rahmen der MUTEC durch. Zur Tagung treffen sich Museumsmitarbeitende aus großen, mittleren und kleinen Museen, um aktuelle Themen zu besprechen. In diesem Jahr steht besonders ein Fachaustausch über die Bedrohung der Museen durch kriminelle Handlungen im Mittelpunkt. Weiterhin werden Erfahrungen aus den Bereichen Computer-Aided Facility Management (CAFM) und Betreibung von Gebäuden vorgestellt.

**ICOM Deutschland erstmals Partner der MUTEC**

Erstmals wird die MUTEC in diesem Jahr vom International Council of Museums (ICOM) Deutschland als Partner unterstützt. Das größte Forum für Museumsfachleute in Deutschland und Europa widmet sich der Förderung der wissenschaftlichen Nachwuchskräfte, der museumsbezogenen Fachinformation und der Fortbildung für Museumsfachleute. Im Rahmen der diesjährigen MUTEC werden die ICOM-Mitgliederversammlung und die ICOM-Tagung für Young Professionals stattfinden. Das bereits 3. Treffen der ICOM Deutschland Young Professionals konzentriert sich auf Studenten und Volontäre sowie Freiberufler und Museumsmitarbeiter, die nicht länger als fünf Jahre im Beruf sind. Die Tagung beschäftigt sich insbesondere mit dem Thema „Diskriminierungskritische Museumsarbeit“.

Weitere Highlights im Fachprogramm sind unter anderem die Fortbildungstagung des Sächsischen Museumsbundes (SMB), der IIIF Outreach Event, die Tagung „Lass Land gewinnen!“ der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin sowie Kurse zur Depotplanung und zur Bergung von Kulturgut.

**denkmal und MUTEC: Einzigartiger Messeverbund unter einem Dach**

Unter einem Dach mit der MUTEC findet die denkmal statt, die europäische Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung. Die denkmal verbindet eine lebendige Ausstellung mit einem facettenreichen Fachprogramm, das zu Recht als umfangreichste Weiterbildungsveranstaltung der gesamten Branche gilt. Darüber hinaus fungiert sie als branchen- und länderübergreifendes Netzwerktreffen von beteiligten Akteuren und politischen Stakeholdern. Gemeinsam bilden die MUTEC und denkmal einen europaweit einzigartigen Messeverbund, der eine Brücke zwischen den verschiedenen Branchen schlägt und den interdisziplinären Dialog rund um den Erhalt des Kulturerbes beflügelt.

**Hygienekonzept zum Schutz von Besuchern und Ausstellern**

Für die Sicherheit aller Beteiligten in Zeiten der Corona-Pandemie sorgt das [Hygienekonzept](https://www.leipziger-messe.de/information/) der Leipziger Messe, das auf die MUTEC und denkmal zugeschnitten wurde und verschiedene Schutzmaßnahmen umfasst. Das Konzept beruht auf den aktuellen Empfehlungen des Robert Koch-Instituts und wurde vom zuständigen Gesundheitsamt der Stadt Leipzig bereits geprüft und genehmigt. Es erfolgt eine enge Abstimmung mit den Behörden vor Ort.

**Über die MUTEC**

Zentrale Themen der Fachmesse sind Museumstechnik und -ausstattung, Besucherservice, mediale Präsentation, museale Infrastruktur sowie Archivierung und Digitalisierung. Mit diesem breiten Angebot richtet sich die Messe an Betreiber von Museen und Sammlungen, Ausstellungshäusern, Science Centern, Galerien, Archiven und Bibliotheken. Auch für Architekturbüros, Beratungsunternehmen und Museumsrestauratoren lohnt sich ein Besuch. Im Fachprogramm werden aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen der Branche behandelt. Seit 2010 findet die MUTEC unter einem Dach mit der denkmal, Europäische Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung, statt und wird seit 2016 von der Leipziger Messe veranstaltet. 2018 präsentierten sich 105 Aussteller aus zehn Ländern auf der MUTEC, die gemeinsam mit der denkmal 14.200 Besucher anzog.

**Über die denkmal**

Die denkmal, Europäische Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung, präsentiert Produkte und Dienstleistungen rund um die Bereiche Instandsetzung, Inventarisierung, Konservierung, Restaurierung, Renovierung sowie Rekonstruktion. Seit 1994 lädt sie im Zweijahresrhythmus zum internationalen Branchentreffpunkt auf das Leipziger Messegelände ein. Neben dem interdisziplinären Aussteller-Mix erwartet die Messebesucher ein hochkarätiges international aufgestelltes Fachprogramm. Zur denkmal 2018 präsentierten 447 Aussteller aus 19 Ländern ihre Produkte und Dienstleistungen. Im Fachprogramm warteten rund 200 Veranstaltungen auf das interessierte Publikum. Zur 13. Auflage der Messe kamen 14.200 Besucher (gemeinsam mit der MUTEC). Parallel zur denkmal finden die internationale Fachmesse für Museums- und Ausstellungstechnik MUTEC sowie die Fachmesse Lehmbau statt.

**Ansprechpartner für die Presse**

Felix Wisotzki, Pressesprecher denkmal/MUTEC

Telefon: +49 (0)3 41 / 678 65 34

Telefax: +49 (0)3 41 / 678 16 65 34

E-Mail: f.wisotzki@leipziger-messe.de

**Im Internet**

http://www.denkmal-leipzig.de

http://www.mutec.de

https://www.facebook.com/MUTEC.Leipzig

https://twitter.com/MUTEC\_Leipzig

https://www.linkedin.com/company/mutec-leipzig/  
https://www.xing.com/events/mutec-2065260